



UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Informationsveranstaltung zur Wahl im Profilstudium
im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften



Geplanter Zeitablauf

14:30 – 14:45 Uhr	Ansprache des Studiendekans Prof. Dr. Hadwich
14:45 – 15:00 Uhr	Vorstellung der sozialwissenschaftlichen Profilmächer
15:00 – 16:05 Uhr	Vorstellung der betriebswirtschaftlichen Profilmächer
16:05 – 16:40 Uhr	Vorstellung der volkswirtschaftlichen Profilmächer
16:40 – 16:45 Uhr	Vorstellung des Erasmus-Programms

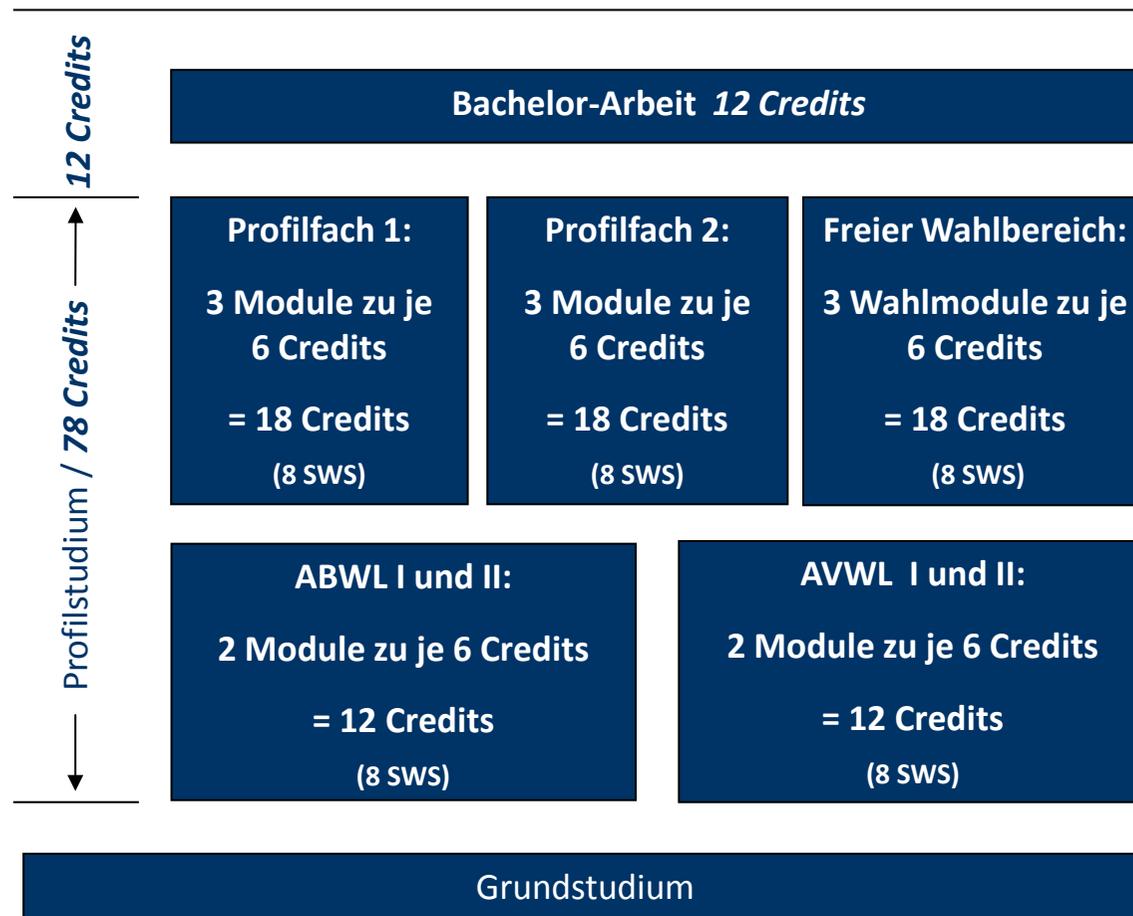
anschließend

im Foyer vor B3 Markt der Möglichkeiten: Zeit für individuelle Fragen an Studierende, die die Profilmächer bereits belegen

Die Präsentation finden Sie ab dem 26.01.2017 auf der Homepage der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (<https://wiso.uni-hohenheim.de/bachelorstudiengaenge>).

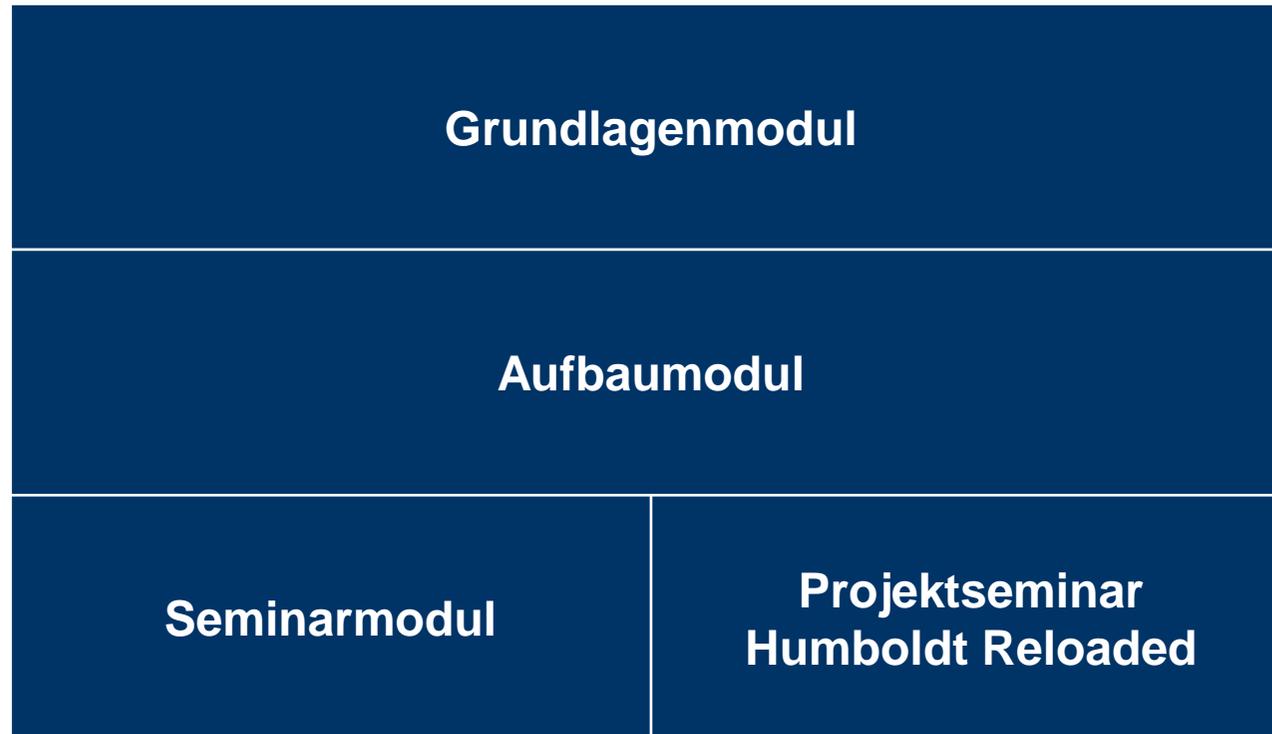


Weiterer Verlauf des Studiums





Aufbau eines Profulfachs





Freier Wahlbereich

- besteht aus **3 frei wählbaren Modulen** zu je 6 Credits (insgesamt 18 Credits)
- Wählbar sind **alle** Module der Bachelor-Studiengänge der Fakultät

Beachten Sie, dass neben den Modulen der Profildächer auch Module gewählt werden können, die ausschließlich im freien Wahlbereich angeboten werden:

- Applied Economics
- Module der Wirtschaftspsychologie
- Portfoliomodul
 - Benotet (Sprachkurse, Humboldt Reloaded, im Ausland erbrachte Leistungen)
 - Unbenotet (mindestens ein Bestandteil nicht benotet, bspw. FIT-Kurse)
- Grundsätzlich kann im freien Wahlbereich auch ein **drittes Profildach** abgelegt werden.



Verschiedene Profile

- Betriebswirtschaftliches Profil
- Volkswirtschaftliches Profil
- Internationales Profil
- Profil Health Care Management
- Integratives Profil

→ Details zu den einzelnen Profilen können Sie dem Studienplan entnehmen



Information über Auslandsaufenthalte

Mobilitätsfenster im 5. Semester

Sem	6 Credits	6 Credits	6 Credits	6 Credits	6 Credits
1.	Quantitative Methoden 1	Wirtschaftsinformatik	Sozialwissenschaften	GBWL 1	GVWL 1
2.	Quantitative Methoden 2	Recht 1	GBWL 2	GVWL 2	GVWL 3
3.	Quantitative Methoden 3	Recht 2	GBWL 3	GBWL 4	GVWL 4
4.	Profilfach 1 Modul 1	Profilfach 2 Modul 1	AVWL 1	AVWL 2	ABWL 2
5.	Profilfach 1 Modul 2	Profilfach 2 Modul 2	Wahlmodul	Wahlmodul	Wahlmodul
6.	Profilfach 1 Modul 3	Profilfach 2 Modul 3	ABWL 1	Bachelor-Arbeit	

Doppel-Bachelor-Programm mit Liège: (Auslandsaufenthalt im 5. und 6. Semester)

Französisch-Kenntnisse auf B2 Niveau sind Voraussetzung

Bewerbungsschluss für Erasmus: **1. Februar 2016**

Bei individuellen Fragen steht das **International Office der Fakultät W** zur Verfügung

Kontakt: <https://wiso.uni-hohenheim.de/internationales.html>



Soziologie & Ethik

Worum geht es?

Das Profildfach "Soziologie & Ethik" beschäftigt sich mit Wandlungsprozessen in Wirtschaft und Gesellschaft und deren Effekte für die Zukunftsfähigkeit und die ethische Integrität des Managements und der Ökonomie. Analysiert werden der Wandel von Arbeit und Organisation und Optionen der Realisierbarkeit moralischer Interessen unter den Bedingungen der modernen Marktwirtschaft.

Was wird angeboten?

4. Semester

- Perspektiven der Arbeits- und Organisationspsychologie

(SoSe, Pfeiffer)

5. Semester

- Wirtschaft & Ethik

(WiSe, Schramm)

4.-6. Semester

- Seminar: Einführung in die emp. Management- und Organisationsforschung
- Seminar: Aktuelle Themen der Wirtschaftsethik
- Projektseminar Humboldt Reloaded

} W

Soziologie & Ethik

Typische Berufsfelder

Konzeptuelle und forschungsnahe Positionen in Verbänden, NGOs oder in Stabs- und Strategieabteilungen von Wirtschaftsunternehmen, CSR-Abteilungen in Unternehmen, Innovations- und Changemanagement in Wirtschaftsunternehmen, Compliance-Abteilungen in Unternehmen, WerteManagementSysteme in Unternehmen

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

Sustainability, Wachstum & Beschäftigung, Innovationsökonomik, Wirtschaftspsychologie

Personen



Frau Prof. Pfeiffer
Herr Prof. Schramm



Gesundheits- und Sozialmanagement

Worum geht es?

- Spezielle Controlling- und Managementinstrumente für Krankenhäuser, Medizinische Versorgungszentren und Netzwerke
- Informations- und Anreizprobleme in Gesundheitseinrichtungen
- Funktionsweise der Deutschen Krankenversicherung (GKV und PKV)
- Ergänzungsfächer mit Lehrbeauftragten aus der Praxis (z.B. Medizin für Ökonomen, Medizinrecht, NPO-Management)

Was wird angeboten?

4. Semester

- Planung, Kontrolle & Steuerung von Einrichtungen des Gesundheitswesens & soz. DL (SoSe, Ernst)

5. Semester

- Ökonomische Evaluation und Krankenversicherungssysteme (WiSe, Ernst und Schiller)
 - Grundlagen des NPO Managements (WiSe, Ernst)
 - Einführung in das Medizinrecht (WiSe, Müller)
 - Medizin für Ökonomen (WiSe, Holderried)
- } W

4.-6. Semester

- Seminar modul Gesundheits- und Sozialmanagement
 - Projektseminar Humboldt Reloaded
- } W

Gesundheits- und Sozialmanagement

Typische Berufsfelder

Management sozialer Einrichtungen (Krankenhäuser, Seniorenheime...), Pharma- und Medizingerätehersteller, Unternehmensberatung, Behörden des Gesundheitswesens, Internationale Organisationen (WHO, OECD, Weltbank, EU), Private Krankenversicherer und Krankenkassen

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

Gesundheitsökonomik und E-Health, Dienstleistungsmanagement, Marktorientiertes Management, Interne Managementfunktionen, Versicherungsmanagement, Rechnungswesen

Personen



Herr Prof. Ernst

Herr Prof. Schiller



Gesundheitsökonomik und E-Health

Worum geht es?

Gesundheitsökonomik

- Wie kann Gesundheit „produziert“ werden?
- Inwieweit ist der Gesundheitsmarkt ein besonderer Markt und warum?
- Wie können Leben und Gesundheit ökonomisch bewertet werden?
- Welche Rolle spielen die Institutionen der Versorgung auf dem Gesundheitsmarkt?

Informationsmanagement

- Managementfunktion in Unternehmen und Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Unternehmensberatung in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Verbänden, Softwareindustrien/Politik

Was wird angeboten?

4. Semester

- Gesundheitsökonomik + Übung (SoSe, Sousa-Poza)

5. Semester

- Informationsmanagement im Gesundheitswesen (WiSe, Kirn)

4.-6. Semester

- Seminar: Ausgewählte Fragen zu Gesundheitsverhalten und E-Health
- Projektseminar Humboldt Reloaded

} W

Gesundheitsökonomik und E-Health

Typische Berufsfelder

Organisation des Gesundheitswesens, Krankenhausmanagement, Krankenkassen, Präventiver Bereich, Soziale Einrichtungen

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

Gesundheits- und Sozialmanagement, Soziologie & Ethik

Personen



Herr Prof. Sousa-Poza

Herr Prof. Kirn



Versicherungsmanagement

Worum geht es?

Risiko und Versicherung

- Warum braucht man eine Versicherung und wie funktionieren Versicherungsmärkte?
- Was kann wie versichert werden?

Grundzüge des Versicherungsmanagements

- Regulierungsgrundlagen, Versicherungsbilanzierung, Risikomanagement, wertorientierte Steuerung und Vertrieb

Aktuelle Fragen in der Versicherungswirtschaft

- Seminare zu aktuellen Themen und interessante Gastvorträge

Was wird angeboten?

4. Semester

- Risiko & Versicherung + Übung

(SoSe, Schiller)

5. Semester

- Grundzüge des Versicherungsmanagements + Übung

(WiSe, Schiller)

4.-6. Semester

- Seminar zum Versicherungsmanagement
- Projektseminar Humboldt Reloaded

} W

Versicherungsmanagement

Typische Berufsfelder

- Versicherungs- oder Finanzdienstleistungsunternehmen
- Unternehmerisches Risikomanagement
- Unternehmens-/ Finanzberater
- Student(in) des Hohenheimer Management-Master (HMM)

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

- Dienstleistungsmanagement, Banking and Finance, Interne Managementfunktionen, Rechnungswesen

Personen



Herr Prof. Schiller



Banking and Finance

Worum geht es?

- Bewertung von Anleihen, Aktien, Projekten und Unternehmen
- Beurteilung von Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen
- Einblicke in die Geschäftsmodelle von Banken und die Struktur von Bankensystemen
- Grundkenntnisse zum Ertrags- und Risikomanagement von Kreditinstituten

Was wird angeboten?

4. Semester

- Corporate Finance (SoSe, Tykvová)

5. Semester

- Bank Management (WiSe, Burghof)

4.-6. Semester

- Seminar modul Banking and Finance
 - Projektseminar Humboldt Reloaded
- } W

Banking and Finance

Typische Berufsfelder

Banken und Versicherungen, Zinsrisikomanagement, Rechnungslegung, Finanzabteilung, Vertrieb von Finanzprodukten, Bankenrechnungslegung, Börsen/Handelsplattformen, Verbriefungstransaktionen, Unternehmensberatung, Mergers&Acquisitions, Venture Capitalisten, Finanzaufsichtsbehörden, Investitionsbewertung, Corporate-Finance-Beratung, Emission von Wertpapieren

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

Statistik & Ökonometrie, Interne Managementfunktionen, Industrieökonomik, Rechnungswesen, Versicherungsmanagement, Wirtschafts- und Steuerrecht

Personen



Frau Prof. Tykvová
Herr Prof. Burghof



Rechnungswesen

Worum geht es?

- Abrundung/ Vertiefung des Gebiets Rechnungswesen
- Fundierte Kenntnisse zu den drei Rechnungswesen-Teilgebieten
- Durchschauen von Begründungen und Zwecken von Regeln der Unternehmensrechnung
- Details zur internationalen Rechnungslegung und Bilanzpolitik
- Prinzipien der Unternehmensbesteuerung, Steuerwirken und Steuergestaltung
- ...

Was wird angeboten?

4. Semester

- Financial Accounting (IFRS)

(SoSe, Edwards)

5. Semester

- Grundfragen der betriebswirtschaftl. Steuerlehre
- Grundfragen des Controlling

(WiSe, Kahle)

(WiSe, Troßmann)

4.-6. Semester

- Seminarmodul zum Rechnungswesen
- Projektseminar Humboldt Reloaded

} W

Rechnungswesen

Typische Berufsfelder

Rechnungslegung-Steuern-Controlling, Rechnungswesen-Experte für Klein- und Mittelbetriebe, Fachstab-Funktion im Rechnungswesen und Controlling größerer Betriebe, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung, Consulting,

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

Interne Managementfunktionen, Banking & Finance, Steuerlehre

Personen



Herr Prof. Hachmeister
Herr Prof. Troßmann
Herr Prof. Kahle



Steuerlehre

Worum geht es?

Finanzwiss. Steuerlehre (VWL):

- Prinzipien der Besteuerung
- Das deutsche Steuersystem
- Zusatzlast der Besteuerung und Steuerlastverteilung
- Optimale Besteuerung
- ...

Betriebswirt. Steuerlehre (BWL)

- Steuerwirkungslehre
- Steuergestaltungslehre
- Normative Betriebs-wirtschaftliche Steuerlehre
- ...

Was wird angeboten?

4. Semester

- Finanzwissenschaftliche Steuerlehre + Übung (SoSe, Dwenger)

5. Semester

- Unternehmensbesteuerung & Rechtsform (WiSe, Kahle)

4.-6. Semester

- Seminar zur Steuerlehre
- Projektseminar Humboldt Reloaded } W

Steuerlehre

Typische Berufsfelder

Beratung bei der Unternehmensform, Personal- und Investitionsentscheidungen, Unternehmensnachfolge, Steuerberatung, Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen, Industrie- und Handelsunternehmen, Tätigkeit in Ministerien, Tätigkeit bei der EU-Kommission, Mitarbeit in Intern. Organisationen, Tätigkeit bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Tätigkeit bei EZB oder Bundesbank, Tätigkeit in der volkswirtschaftlichen Abteilung eines Unternehmens

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

Rechnungswesen, Wirtschafts- und Steuerrecht

Personen



Herr Prof. Kahle
Frau Prof. Dwenger



Dienstleistungsmanagement

Worum geht es?

- Wettbewerbsintensität zwingt Anbieter dazu, sich durch DLM zu profilieren
- Viele Unternehmen haben Nachholbedarf im professionellen DLM
- Aufgabe des DLM: Management & Marketing vor dem Hintergrund der DL-Besonderheiten

Was wird angeboten?

4. Semester

- Grundlagen des Dienstleistungsmanagement + Übung

(SoSe, Hadwich)

5. Semester

- Strategisches Dienstleistungsmanagement + Übung

(WiSe, Büttgen)

4.-6. Semester

- Seminarmodul zum DLM
- Projektseminar Humboldt Reloaded

} W

Dienstleistungsmanagement

Typische Berufsfelder

Marketingmanager, Produktmanager, Qualitätsmanager, Unternehmensberater, Servicemanager...

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

Marktorientiertes Management, Interne Managementfunktionen, Gesundheits- & Sozialmanagement

Personen



Herr Prof. Hadwich
Frau Prof. Büttgen



Marktorientiertes Management

Worum geht es?

Markt- und Kaufverhaltensforschung:

- systematische Generierung und Verarbeitung von Marktinformationen als Grundlage marktorientierter Unternehmensführung im Mittelpunkt

Marketing Management

- Aufbauend auf das Grundstudium: Um KKV's realisieren zu können, müssen Preis-, Produkt-, Distributions- und Kommunikationspolitik (4P's) an die Marketingstrategie angepasst werden.

Was wird angeboten?

4. Semester

- Markt- & Kaufverhaltensforschung (SoSe, Hüttl-Maack)
- Marketing-Management (SoSe, Voeth)

4.-6. Semester

- Seminar zum Marktorientierten Management
- Projektseminar Humboldt Reloaded

} W

Marktorientiertes Management

Typische Berufsfelder

Unternehmensberater, Produktmanager, Assistent der Geschäftsführung, Marketing-Abteilung, Personalabteilung, Werbeagentur, Vertriebsmitarbeiter, Marktforschungsinstitute, selbstständige/r Unternehmer/in, Student/in des HMM

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

Dienstleistungsmanagement, Interne Managementfunktionen, Wirtschaftspsychologie, Rechnungswesen, International Business, Banking & Finance

Personen



Herr Prof. Voeth
Frau Prof. Hüttl-Maack



Interne Managementfunktionen

Worum geht es?

- Aufgaben des Controlling
- Ausgewählte (quantitative) Controlling-Instrumente
- Planungsinstrumente, insb. zum Projektmanagement
- Quantitative Instrumente im Finanzmanagement
- Grundlagen des Risikomanagements
- Interne Führungsgestaltung bei Unternehmenswachstum
- Auswirkungen verschiedener Ziele in der internen Führungsstruktur

Was wird angeboten?

4. Semester

- Controlling als interne Managementfunktion

(SoSe, Troßmann)

5. Semester

- Projektmanagement
- Corporate Entrepreneurship
- Internes Wachstum
- Corporate Risk Management

} W

(WiSe, Schimmelpfeng)

(WiSe, Kuckertz)

(WiSe, Hahn)

(WiSe, Gehde-Trapp)

4.-6. Semester

- Seminar zum Internen Management
- Projektseminar Humboldt Reloaded

} W

Interne Managementfunktionen

Typische Berufsfelder

- Mitarbeit in Controllingbereichen, Aufgaben in Planungsstäben, Projektbetreuung, (internes) Consulting, Controllingreferent in Anwendungsbereichen

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

- Ergänzung durch andere Managementfunktionen: Rechnungswesen / Information Systems / ...
- Spezialisierung für bestimmte Anwendungsfelder: Dienstleistungsmanagement, Supply Chain Management, Banking & Finance, Steuerlehre ...
- Bei Wahl nichtbetriebswirtschaftlicher Profulfächer zur Komplettierung um betriebswirtschaftliches Methodenwissen

Personen



Herr Prof. Troßmann
Frau Prof. Schimmelpfeng
Herr Prof. Kuckertz
Frau Prof. Gehde-Trapp
Herr Prof. Hahn



Information Systems

Worum geht es?

- Vertieftes Wissen zum Zusammenspiel von IT und Organisation, Konzeption und Modellierung von IT-Systemen sowie der Durchführung von IT-Projekten wird in den Vorlesungen erworben und im Projektseminar praktisch angewendet
- Voraussetzungen: Interesse an der strukturierten Abbildung von Geschäftsprozessen, Systemarchitekturen etc. Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich!

Was wird angeboten?

4. Semester

- Betriebliche Informations- & Kommunikationssysteme
- Case Study BIKS



(SoSe, Schoop)

5. Semester

- Einführung in den Systementwurf
- E-Business



(WiSe, Schoop)

(WiSe, Kirn)

4.-6. Semester

- Projektseminar IS
- Projektseminar Humboldt Reloaded



(Schoop, Kirn)

(Schoop)

Information Systems

Typische Berufsfelder

Unternehmensberater/in, IT-Berater/in, IT-Projektmanager/in, IT-Abteilungsleiter/in, Systemanalytiker/in, Informationsmanager/in, Chief Technology Officer (CTO), Chief Information Officer (CIO), Business Process Analyst, Controller/in, Enterprise System Architect, Data Scientist, Business Intelligence Analyst, Forscher/in, Student/in des HMM

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

Supply Chain Management, Interne Managementfunktionen, Dienstleistungsmanagement, Marktorientiertes Management, Rechnungswesen, Innovationsökonomik

Personen



Frau Prof. Schoop
Herr Prof. Kirn



Supply Chain Management

Worum geht es?

Grundlagen der SC-Planung

- Beschaffungsplanung
- Produktionsplanung
- Transportplanung
- Planungsintegration

Datenmanagement

- Datenmodellierung
- Data Warehouse
- Data Mining

Supply Chain Management

- Unsicherheit und Information
- Koordination und Kooperation
- Variantenmanagement
- Moderne Logistikkonzepte

Was wird angeboten?

4. Semester

- Grundlagen der Supply Chain Planung (SoSe, Meyr)
- Datenmanagement (SoSe, Schoop)

5. Semester

- Supply Chain Management (WiSe, Meyr)

4.-6. Semester

- Seminar modul: Anwendungen im Supply Chain Management
- Projektseminar Humboldt Reloaded

} W

Supply Chain Management

Typische Berufsfelder

Supply Chain Manager(in), Logistik, Produktionsplanung, Materialwirtschaft, IT-Beratung, ERP-Anwender(in)/Berater(in), Informationsmanagement, Produkt-Management, APS-Anwender(in)/Berater(in), Student(in) des HMM, ...

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

Information Systems, Interne Managementfunktionen, Internat. Business & Economics, Marktorientiertes Management, Dienstleistungsmanagement

Personen



Herr Prof. Meyr
Frau Prof. Schoop
Frau Prof. Schimmelpfeng

Wirtschafts- und Steuerrecht

Worum geht es?

Durch die einzelnen Veranstaltungen werden die rechtlichen Grundkenntnisse des jeweiligen Faches vermittelt.

Die Studierenden werden damit in die Lage versetzt, in der Praxis Problemlagen zu erkennen und entsprechend vorzugehen.

Darüber hinaus werden Schlüsselqualifikationen vermittelt, zu denen zuvorderst das strukturierte Herangehen an komplexe Probleme gehört.

Was wird angeboten?

4. Semester

- Grundlagenmodul: (SoSe, diverse)
Gesellschaftsrecht /Allg. Steuerrecht
- Aufbaumodul: (SoSe, diverse)
Unternehmensnachfolge/Kartellrecht/
Europarecht/Umweltrecht

5. Semester

- Aufbaumodul: (WiSe, diverse)
Arbeits- /Bank-/Einkommenssteuerrecht

4.-6. Semester

- Seminar:
Gesellschafts-/Bank-/Kartell-/Steuer-/Umwelt-/Europarecht
- Projektseminar Humboldt Reloaded

Wirtschafts- und Steuerrecht

Typische Berufsfelder

Steuerberatung (Steuerrecht, Gesellschaftsrecht), Wirtschaftsprüfung (Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, Unternehmensnachfolge), Human Resources (Arbeitsrecht), Unternehmensberatung (Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, Unternehmensnachfolge), Bankbereich (Bankrecht, Kapitalmarktrecht, Gesellschaftsrecht), Entrepreneurship (Gesellschaftsrecht, Bankrecht, Kapitalmarktrecht)

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

Steuerlehre, Banking and Finance, Rechnungswesen, Sustainability, Europäische Wirtschaft und Politik, Interne Managementfunktionen

Personen



Frau Prof. Escher-Weingart
Herr Prof. Palm



Kartellrecht und Ökonomie

Worum geht es?

Das Fach vermittelt beide Seiten des Kartellprozesses, nämlich die Grundlagen des Kartellrechts und die für die Bestimmung der Märkte unerlässlichen wettbewerbs- und industrieökonomischen Grundlagen. Diese Kombination bietet sonst fast keine andere Universität, weil es in der Regel keine speziellen auf die Bedürfnisse von Ökonomen abgestimmten Kartellrechtsvorlesungen gibt. Mit dieser Fächerkombination erwerben die Absolventen ideale Voraussetzungen für alle Tätigkeiten im Bereich der Wettbewerbsökonomie und im Kartellbereich.

Was wird angeboten?

4. Semester

- Grundlagen des Kartellrechts

(SoSe, Escher-Weingart)

5. Semester

- Wettbewerbstheorie & -politik

(WiSe, Schwalbe)

4.-6. Semester

- Interdisziplinäres Seminar Kartellrecht & Ökonomie
- Projektseminar Humboldt Reloaded

} W

Kartellrecht und Ökonomie

Typische Berufsfelder

Monopolkommission, Kartellamt, Europäische Kommission (Generaldirektion Wettbewerb), Kartellabteilung in Unternehmen, Forschungsinstitute (DIW, ZEW), Ökonomische Beratungsunternehmen (NERA, Compass, Frontier Economics etc.)

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

Interne Managementfunktionen, Europäische Wirtschaft und Politik, Historische Wirtschaftsforschung, Konsumentenverhalten, Statistik & Ökonometrie, International Business & Economics

Personen



Herr Prof. Schwalbe
Frau Prof. Escher-Weingart



International Business and Economics

Worum geht es?

- Auf Karrieren in international ausgerichteten Unternehmen und Organisationen vorbereiten
- Wichtige Führungsaufgaben in internationalen Projekten kennen lernen
- Unternehmerisches Handeln in einer globalisierten Welt (Güterhandel, ausländische Direktinvestitionen, Migration) einordnen
- Auslandserfahrung und Sprachkompetenz erwerben
- Inhaltlich und methodisch auf Master International Business & Economics vorbereiten

Was wird angeboten?

4. Semester

- Multinational Corporations + Übung (SoSe, Gerybadze)

5. Semester

- International Economics + Übung (WiSe, B. Jung)

4.-6. Semester

- International Business Intelligence
 - Topics in International Economics
 - Projektseminar Humboldt Reloaded
- } W

International Business and Economics

Typische Berufsfelder

International Business Analyst, International Management Consultant, International Marketing, International Controlling, International Sourcing, Stab internationaler Konzern, Service Unit im Konzern, Staff Position Internationale Organisation, Staff Position NGO

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächer

Supply Chain Management, Banking & Finance, Interne Managementfunktionen, Dienstleistungsmanagement, Marktorientiertes Management, Wirtschaftspsychologie

Personen



Herr Prof. Gerybadze
Herr Prof. B. Jung



International Business and Economics

Das internationale Profil

Parallel zum Studium vor allem Sprachkompetenz / Wirtschaftssprachen entscheidend

- In einer globalisierten Wirtschaft ist Sprachkompetenz ein MUSS
- Englisch verhandlungssicher (Unicert-3-Niveau)
- 2.Fremdsprache aus dem Kreis der Weltsprachen von Vorteil (z.B. Unicert-2)
- Das Sprachenzentrum bietet ein gezieltes Sprachprogramm in Begleitung des Profulfachs IBE an
- Im Rahmen des Internationalen Profils können **Wirtschaftssprachen als 3.Profurfach** gewählt werden



Sustainability

Worum geht es?

Das Profulfach "Sustainability" beschäftigt sich aus betriebs- und volkswirtschaftlicher Perspektive mit der **theoretischen Analyse** und der **praktischen Realisierung** einer **nachhaltigen**

- **ökonomischen,**
- **ökologischen** und
- **sozialen**

Entwicklung, die es auch **zukünftigen Generationen** erlaubt, ihre **Bedürfnisse zu befriedigen**, ohne die Bedürfnisbefriedigung der **gegenwärtig lebenden Generation** zu gefährden.

Was wird angeboten?

4. Semester

- Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagement (SoSe, Hahn)

5. Semester

- Sustainability and Environmental Economics (WiSe, Ahlheim)

4.-6. Semester

- Seminar Sustainability
- Projektseminar Humboldt Reloaded } **W**

Sustainability

Typische Berufsfelder

Wissenschaft, Politik und Verwaltung, Großunternehmen, Europäische Kommission, Weltbank, Energieerzeuger und –händler, Unternehmensberatung, Projektmanagement, Nichtregierungsorganisationen, Umweltverbände

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

Konsumentenverhalten, Finanzwissenschaft, Soziologie & Ethik, Innovationsökonomik, International Business & Economics

Personen



Herr Prof. Ahlheim
Herr Prof. Hahn



Innovationsökonomik

Worum geht es?

Vermittlung von modernen Ansätzen der ökonomischen Innovationsforschung.

Durch die innovationsökonomische Ausbildung werden die Studierenden in die Lage versetzt, die komplexen Wirkungsmechanismen von Innovationen besser zu verstehen.

Die Sensibilisierung für die Bedeutung von Neuerungen ist Voraussetzung für eine zukunftsorientierte Wirtschafts- und Unternehmenspolitik.

Was wird angeboten?

4. Semester

- Grundlagen der Innovationsökonomik (SoSe, Pyka)

5. Semester

- Innovationsmanagement (WiSe, Gerybadze)
- Technology and Growth (WiSe, Prettnner)

4.-6. Semester

- Seminar Innovationsökonomik
- Projektseminar Humboldt Reloaded

} **W**

Innovationsökonomik

Typische Berufsfelder

Innovationsstrategie, Innovationspolitik, Consulting, Ministerien, Forschungsinstitute, internationale Einrichtungen, Verbände und Kammern

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

International Business and Economics, Industrieökonomik

Personen



Herr Prof. Pyka
Herr Prof. Gerybadze
Herr Prof. Prettner



Konsumentenverhalten

Worum geht es?

Das Profilmfach besteht aus den Veranstaltungen **"Haushalts- und Konsumökonomik"** und **"Verbraucherpolitik"**.

Die **"Haushalts- und Konsumökonomik"** befasst sich mit optimalen Haushaltsentscheidungen in verschiedenen Lebensbereichen.

Bei der **"Verbraucherpolitik"** geht es um den Schutz der Verbraucher, insbesondere auch bei Marktversagen.

Was wird angeboten?

4. Semester

- Haushalts- und Konsumökonomik (SoSe, Sousa-Poza)

5. Semester

- Verbraucherpolitik (WiSe, Ahlheim)

4.-6. Semester

- Seminar Konsumentenverhalten
- Projektseminar Humboldt Reloaded } **W**

Konsumentenverhalten

Typische Berufsfelder

Wissenschaft, Politik und Ministerien, Internationale Organisationen, Verbraucherverbände, Wettbewerbsbehörden, Marketing, Nichtregierungsorganisationen, Entwicklungshilfeorganisationen

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

Konsumentenverhalten und Gesundheit, Marktorientiertes Management, Wirtschaftspsychologie, Sustainability, Kartellrecht und Ökonomie

Personen



Herr Prof. Ahlheim
Herr Prof. Sousa-Poza



Finanzwissenschaft

Worum geht es?

Die Finanzwissenschaft befasst sich mit der Rolle des Staates in der Ökonomie:

- Argumente für und gegen staatliches Eingreifen
- erwünschte und unerwünschte Anreizwirkungen von staatl. Eingreifen
- Ungleichheit und Umverteilung (equity-efficiency-trade off)

Das Profulfach führt in die theoretischen Grundlagen ein und diskutiert aktuelle empirische Evidenz.

Was wird angeboten?

4. Semester

- Finanzwissenschaftliche Steuerlehre (SoSe, Dwenger)
+ Übung

5. Semester

- Empirische Finanzwissenschaft (WiSe, Dwenger)
+ Übung

4.-6. Semester

- Finanzwissenschaftliches Seminar
- Projektseminar Humboldt Reloaded } W

Finanzwissenschaft

Typische Berufsfelder

Tätigkeit in Ministerien, Tätigkeit bei der EU-Kommission, Mitarbeit in Internationalen Organisationen, Tätigkeit bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Tätigkeit bei EZB od. Bundesbank, Tätigkeit in der volkswirtschaftlichen Abteilung von Unternehmen

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

Ökonometrie, Konsumentenverhalten

Personen



Frau Prof. Dwenger



Historische Wirtschaftsforschung

Worum geht es?

Ausgehend von der Frage, wieso manche Länder arm und andere reich sind, werden die Ursachen des modernen Wachstum in Europa untersucht.

Themenschwerpunkte sind hierbei Industrialisierung und Deindustrialisierung, sowie die Bedeutung von nationalen und internationalen Institutionen für Wachstum und Entwicklung.

Was wird angeboten?

4. Semester

- Einführung in die europäische Wirtschaftsgeschichte

(SoSe, Lehmann-Hasemeyer)

5. Semester

- The Roots of Modern Growth

(WiSe, Lehmann-Hasemeyer)

4.-6. Semester

- Seminar: Empirische Analyse ökonomischer Probleme
- Projektseminar Humboldt Reloaded

} W

Historische Wirtschaftsforschung

Typische Berufsfelder

Entwicklungsökonomie, Internationale Organisationen (Vereinte Nationen, Weltbank, EU), Lehramt, Volkswirtschaftliche Abteilungen in Unternehmen, Politikberatung, Forschungsinstitute, Empirische Wirtschaftsforschung, Öffentlicher Dienst (Ministerien, Verbände), Banken und Finanzdienstleister

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

Geschichte, Europäische Wirtschaft und Politik, Wachstum und Beschäftigung, Statistik und Ökonometrie, Innovationsökonomik

Personen



Frau Prof. Lehmann-Hasemeyer



Industrieökonomik

Worum geht es?

Gegenstand der Industrieökonomik ist die Struktur von Märkten mit unvollständigem Wettbewerb und das Verhalten von Unternehmen auf solchen Märkten. Zentrale Themen sind u.a. die Preis- und Angebotsentscheidungen von Unternehmen in verschiedenen Marktstrukturen, Werbung, Investitionsverhalten, Marktein- und -austrittsbarrieren, die Bildung von Kartellen, Fusionen, sowie Strategien der Unternehmen, um Wettbewerber zu behindern. Aber auch Märkte mit spezifischen Besonderheiten, wie z.B. Märkte mit Netzeffekten und zweiseitige Märkte werden analysiert.

Was wird angeboten?

4. Semester

- Methodische Grundlagen der Industrieökonomik (SoSe, Trost)
- Industrieökonomik 1 (SoSe, Schwalbe)

5. Semester

- Industrieökonomik 2 (WiSe, Schwalbe)

4.-6. Semester

- Seminar Industrieökonomik
- Projektseminar Humboldt Reloaded } W

Industrieökonomik

Typische Berufsfelder

Großunternehmen – strategische Unternehmensführung, Wettbewerbsbehörden (Bundeskartellamt, GD Wettbewerb der Europäischen Kommission, BMWI), Regulierungsbehörden (Bundesnetzagentur), Wissenschaft und Forschung (Universitäten und Forschungsinstitute wie DIW, ZEW, Ifo etc.), Unternehmensberatung, Ökonomische Beratungsunternehmen (NERA, Compass, Frontier Economics etc.)

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profildächern

Statistik & Ökonometrie, Kartellrecht und Ökonomie, Innovationsökonomik, Historische Wirtschaftsforschung, International Business and Economics, Konsumentenverhalten

Personen



Herr Prof. Schwalbe



Statistik & Ökonometrie

Worum geht es?

Die Studierenden erlernen die Grundlagen der ökonometrischen Modellierung und der softwaregestützten ökonometrischen Analyse. Mit den Methoden der Ökonometrie lassen sich ökonomische Zusammenhänge mit konkreten Zahlen belegen. Diese Evidenz dient als Grundlage für Entscheidungen in Wirtschaft und Politik.

Was wird angeboten?

4. Semester

- Einführung in die Ökonometrie (SoSe, Osikominu)

5. Semester

- Angewandte Zeitreihenanalyse und Prognoseverfahren } W (WiSe, R. Jung)
- Wirtschaftsstatistik } (WiSe, Scheurle)

4.-6. Semester

- Seminar Ökonometrie } W
- Projektseminar Humboldt Reloaded } W
(Anrechnung themenabhängig)

Statistik & Ökonometrie

Typische Berufsfelder

Wirtschaftsforschung, Wirtschaftspolitische Beratung, Finanzmarktanalyse, Risikomanagement, Marktforschung, Meinungsforschung, Banken, Versicherungen, Unternehmensberatungen, Ministerien und Behörden (BRD, EU), Zentralbanken, Internationale Organisationen (OECD, Weltbank, UN), Forschungsinstitute, Kammern und Verbände, Wirtschaftsredaktionen

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

Banking and Finance, Finanzwissenschaft, Historische Wirtschaftsforschung, International Business and Economics, Konsumentenverhalten & Gesundheit, Wachstum und Beschäftigung

Personen



Frau Prof. Osikominu
Herr Prof. R. Jung
Herr Prof. Scheurle



Europäische Wirtschaft und Politik

Worum geht es?

- Entwicklungsmuster der europäischen Wirtschaft im Hinblick auf Regionalisierung, Wettbewerb und Innovation
- Fördert die Konstruktion eines Zusammenschlusses nationaler Volkswirtschaften in Europa die Wohlfahrt der Bürger?
- Was sind die makroökonomischen Rahmenbedingungen für die Unternehmen?
- Welche Gefahren sind erkennbar?
- Welche Stabilitäts- und Regelungsprobleme stellen sich für Wirtschafts- und Währungspolitik?

Was wird angeboten?

4. oder 6. Semester

- Strategien der Geldpolitik (empfohlen 4. Semester) (SoSe, Spahn)
- Europäische Regionalökonomik (SoSe, Pyka)
- Einführung in die europäische Wirtschaftsgeschichte (empfohlen 6. Semester) (SoSe, Lehmann)

} W

5. Semester

- Seminar Europ. Wirtschaft und Politik

} W

Europäische Wirtschaft und Politik

Typische Berufsfelder

Unternehmen auf dem europäischen Markt, Banken und Versicherungen, Wirtschaftspolitische Institutionen, Wissenschaftliche Forschungsinstitute, Verbände

Beliebte Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Profulfächern

Wachstum und Beschäftigung, Ökonometrie, Banking & Finance

Personen



Herr Prof. Spahn
Frau Prof. Lehmann-Hasemeyer
Herr Prof. Pyka



Bewerbungsfristen für ein Auslandssemester

Bewerbungsfristen:

USA: **31. Oktober**

Asien/Mexiko: **15. Dezember**

Erasmus: 1. Februar für das WS 17/18 & SS 2018

Südhalbkugel: **1. Juni**

Planen Sie für die Vorbereitung eines Auslandsaufenthaltes ca. 1 Jahr ein!

Bewerbung erfolgt online über Mobility Online

- Weitere Informationen zu dem Bewerbungsverfahren & Mobility Online erhalten Sie auf unserer Website
<https://wiso.uni-hohenheim.de/erasmus-bewerbungsverfahren>

Im Anschluss:

„**Markt der Möglichkeiten**“ im Foyer vor HS B3 → Zeit für individuelle Fragen an Studierende, die die Profilmächer bereits belegen



Die Präsentation finden Sie ab dem 26.01.2017 auf der Homepage der Fakultät Wirtschafts-und Sozialwissenschaften
(<https://wiso.uni-hohenheim.de/bachelorstudiengaenge>).